

# Landtag Brandenburg

6. Wahlperiode

## Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Thomas Domres  
der Fraktion DIE LINKE

zur Fragestunde der Landtagssitzung am 17.-19.6.2020

### **Mittelausstattung von ELER-Förderprogrammen in der Corona-Krise**

Die Förderung durch den ELER-Fonds der EU ist ein wichtiges Standbein für die Entwicklung des Ländlichen Raums, für die Landwirtschaft und für den Umwelt- und Naturschutz. In der Planung sind den einzelnen Förderbereichen Budgets zugewiesen.

Ich frage die Landesregierung:

Gibt es Beschlüsse oder Überlegungen, in der laufenden Förderperiode ELER-Mittel für bestimmte Programme zu kürzen oder umzuschichten, um Gelder für die Corona-Krisenbewältigung frei zu machen?

Thomas Domres, MdL



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg  
Postfach 601150 | 14411 Potsdam

Mitglied des Landtags  
Herr Abgeordneter Thomas Domres  
Fraktion DIE LINKE  
Alter Markt 1  
14467 Potsdam

nachrichtlich:  
Landtagsverwaltung  
Staatskanzlei, Ref. 21

Ministerium für  
Landwirtschaft, Umwelt  
und Klimaschutz  
Der Minister

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13  
14467 Potsdam

Hausruf: 0331 866 7000  
Fax: 0331 866 7003

Potsdam, 18. Juni 2020

**18. Sitzung des Landtags am 18. Juni 2020**  
**Ihre Mündliche Anfrage Nr. 186**

### **Mittelausstattung von ELER-Förderprogrammen in der Corona-Krise**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

in der aktuellen Förderperiode 2014 – 2020 wird der Europäische Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) auf der Grundlage des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin (EPLR) für die Förderperiode 2014 – 2020 umgesetzt. Das EPLR beschreibt die Umsetzung der Förderung auf strategischer Ebene. Details zur konkreten Umsetzung werden in den Landesvorschriften in Form von Förderrichtlinien dargestellt.

Im Mai 2020 hat die Umsetzung des EPLR einen Stand an Bewilligungen von ca. 70 Prozent erreicht. Es gibt keine Beschlüsse oder Überlegungen, in der laufenden Förderperiode ELER-Mittel für spezifische Programme zu kürzen oder umzuschichten, um Gelder für die Corona-Krisenbewältigung herbeizuführen.

Die Mittelverteilung auf die einzelnen Förderbereiche basiert auf der Identifizierung konkreter Bedarfe aus der seinerzeitigen sozioökonomischen und SWOT-Analyse. Die Mittelverteilung ist Bestandteil der Programmplanung und mündet in der indikativen Finanzplanung. Jedwede inhaltliche und/oder finanzielle Änderungen des EPLR sind bei der EU-KOM zu beantragen.

Mit Blick auf die Aussteuerung der Förderperiode 2014 bis 2020 sowie unter Berücksichtigung des späteren Beginns der neuen Förderperiode in Deutschland (geplant zum 1.1. 2023) ist festzustellen, dass die ursprünglich geplanten ELER-Mittel für die Förderbereiche auf Ebene des EPLR vollständig in Anspruch genommen

werden. Bestehende Mehrbedarfe für die Ausfinanzierung der flächenbezogenen Maßnahmen (KULAP, NATURA-2000 RL sowie AGZ) und unter Berücksichtigung der Vermeidung abrupter Förderbrüche im Übergang der laufenden in die neue Förderperiode werden durch Minderbedarfe in wenigen anderen Förderbereichen (z. B. Landschaftswasserhaushalt) gedeckt.

Insofern ergeben sich für den ELER in Brandenburg auch keine freien Mittel, die für die Finanzierung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona bedingten Krisenbewältigung eingesetzt werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Vogel